stallunge und Koling (Torflager in Oberschönheide?) die Dorholten, also genant, auf welchen benanten dreien Dorhöltzern man Zwankig gulden Cehen gelds und Zehenthalben Steine Zinspech Zufordern, Auch alle andern hartwelde mit den Bech Zinsen und dem gebürlichen Cehengelde aigenthumblichen mit gemeint sein sollen. Wie dan die Inhaber der hartwelde dieselben anders nicht, denn inhalts Irer alten Cehenbrive Zugebrauchen befugt, Und alle solche Beubt (Baupt=) und andern Welde, geholtz und Dorhöltzer, mit grund, bedenn (Boden), dem darauf stehenden geholte, haven (häuen-Rodungen?), Puschen und Streuchern, den dor Innen gelegenen Wifen, plenen und reumen, Auch denen am clein Rüdert an der Wilssch hinauf und uf der Weide, wie die genannt sein, und nahmen haben mögen, und wo diselben gelegen, Und auf solchen haubt und andern wäldern, gehöltzern und vorhöltzern, Die Ober und Erbgerichte, Much auf denselben und den Dorffluren Schenheide, Stützengrun und Neustedtlein, Ingleichung Im Caubperge, welche gehöltz den Einwonern Zu Auerbach gehörig sein soll, die Hohe und niderige Wildpahne und Jagt, mit dem federweidwerge, wie solche gebraucht werden kan, sambt den Dogelherden. Auf welchen welden und geholten niemandts einiger Jagt, Weidewergs, freien holtes, Eschens und anderer holtnutzunge ader Waltgerechtigkeit berechtigt, Jedoch sollen die Einwoner zu Schnarden und Bruen (Brunn) Auch Zwene man (Mann) Zu Dogelsgrün, bei der Hütung und trifft (Trift) der Rind Dibe, an denen enden und orten, do fie deren nur aus gutem alten herkommen befuge und auf obbemelten Welden, Geholtzen, Dorff und Stedtleins fluren die nutzunge des Zien Berchwergs und uf alle andere Methall, so sich under Gold und Silber der orter ereignen möchte, Jedoch sollen unsern Junge Vettern Zu Auerbach Georgen Edlen von der Plaunitz Sehnen uf obangezeigten gütern Inhalts der Brüderlichen vergleichung (1542!) bei dem halben theil solcher Bergwerg nutzunge bleiben, ferner haben wir vorkaufft die nutzunge der vorstehenden Schmelz- und Seigerhütten (Schachtgebäude). Die Zwantzig gulden Zinß, so Undreas Sonnebrun so ufn Schneeberge vor Mir und Kichtseiffen, so in die Wiltsch fallen, und er auf seine gebeude füret, Zugeben schuldig, wie solche nuzungen alle genant werden möchten, Der keinerlei ausgeschloßen, und allen anderen gerechtigkeiten benant und unbenant, gesucht und ungesucht, sovil derer, der verstorbene Balter friderich Edler von der Plaunit daran gehabt, Auch auf den Lichtenauer, Bernwelder und den Gauerischen geholtzen, Dorfschafften und gütern. Die hohe Jagt, als Behren, hirsche, Wilt, Wilt Kelber, Rehe, Rehe Kelber, Schweine, Wolffe, und Euchse, mit dem Dogel weidewerge an Auerhanen, Auerhennen, Birkhanen, Birkhennen, hafelhuner, Schneppen, und dergleichen, Und auf allen unserer mündlein Dettern und Sehnen geholten, forwergen, und Irer Ceute gütern, sowil derer bei dem Unsitz des gutes Goltsch bleiben, und Ine nicht mit vorkaufft worden seint, die Behren, Hirsch, Wilt, Rehe, Wilt und Rehe Kelber, sambt der Wolffs und Cuchs Jagt mit dem Dogel weidewerge, als Auerhanen, Auerhennen, Birkhanen, Birkhennen, Bafelhuner, Die Schweine, hafen,